



Jahresbericht 2025 der Jugendabteilung

YCA Jugend

Für die Saison 2025 hatten wir uns viel vorgenommen: Nebst der Opti-Gruppe wollten wir trotz Leitermangel das J/70-Training weiterführen und zusätzlich erstmals ein 29er-Training anbieten.

Dies gelang uns – insbesondere mangels teilnehmender Jugendlicher – nur teilweise. Dennoch lohnt sich das Engagement des YCA in der Jugendarbeit uneingeschränkt!

Per Ende Saison 2025 zählte die YCA-Jugend:

Opti-Segler:innen	10
ILCA Segler (extern)	1
420er Segler:innen (extern)	4
29er Segler:innen (extern)	3
J/70 Segler:innen (wechselnd)	1-2
Jung Segler:innen	ca. 20

Opti-Gruppe



Unter der Leitung von Dominik Studach und mit Unterstützung von Alain Robichon fand am 23. April das erste Training mit sieben motivierten Segler:innen statt.

Trotz zum Teil widriger Bedingungen mit Gewittern und viel Wind konnten bis zu den Sommerferien neun Trainings durchgeführt werden. Nach den Ferien stiessen drei weitere Teilnehmende hinzu, sodass bis zu den Herbstferien nochmals acht Trainingsnachmittage mit bis zu zehn Segler:innen stattfanden – eine starke Bilanz: Total 429 Segler:innen-Stunden!

Nach den Sommerferien musste das Begleitboot *Asterix* aus Sicherheitsgründen ausser Betrieb genommen werden, da sich der Schlauch an zu vielen Stellen von der Schale gelöst hatte. Dankenswerterweise stellte Sailability der Opti-Gruppe eines ihrer Trainerteboote als Ersatz zur Verfügung.



Die Eltern unterstützten Alain und Dominik tatkräftig beim Einwassern der Schlauchboote und als Fahrer:innen. Zusätzlich half der ältere Nachwuchs (Felix, Andrin, Lukas und Carla) immer wieder als Hilfstrainer:innen.

Trotz des grossen Engagements aller Beteiligten war der Trainingsbetrieb nur eingeschränkt zufriedenstellend. Bisher wurde in drei Leistungsstufen (Anfänger, Fortgeschrittene, Race) trainiert. Mit nur zwei Begleitbooten liess sich dieses Konzept jedoch kaum mehr umsetzen – insbesondere das Training der Race-Gruppe litt darunter.



Ein Highlight war die Teilnahme an der Opti-Regatta im Rahmen der Mondscheinwoche – herzlichen Dank an die Organisatoren! Nach den Sommerferien stand die interne Clubmeisterschaft mit wöchentlichen Wettkampfformen auf dem Programm, doch das Wetter spielte leider nicht immer mit.

Unsere Opti-Segler:innen Andrin und Felix (inzwischen 29er), Loukas und Carla trainierten auch 2025 im Kader des Regionalverbandes RV 6 und nahmen an diversen Trainingscamps und Regatten teil.



Swiss Optimist Bestenliste 2025:

- | | |
|-----|-----------------|
| 36 | Loukas Schwyter |
| 67 | Andrin Weindel |
| 103 | Carla Bättig |
| 117 | Felix Bättig |

Ganz herzliche Gratulation zu diesen Erfolgen!



ILCA

Lars Keller berichtet:



„Meine Saison begann bereits im Herbst mit dem frühestmöglichen Eintritt in den Talentpool von Swiss Sailing. Den ganzen Winter über trainierte ich in Imperia mit dem Talentpool und dem Zürcher Regionalkader SSTR5.

Im Frühling folgte die erste Regatta, der Eurocup in Imperia (48./190), danach mein Saisonhöhepunkt – die EM in Vilamoura (POR) mit sechs Tagen Starkwind und 3–4 m Wellen. Es war sehr herausfordernd.

Es folgten Trainings in Riva del Garda und der Eurocup in Warnemünde (33./140).

Beim ersten Teil der ISAF Youth Worlds Qualifikation in Riva konnte ich mich als 9. von 90 Seglern – zweitbesten Schweizer – platzieren. Der zweite Teil findet aktuell in La Rochelle statt.“

Neben seinem ILCA-Training liebt Lars das Foilen auf seiner WAZP, mit der er seit diesem Jahr direkt vor Arbon über das Wasser fliegt. Der YCA stellt ihm dafür einen Stellplatz zur Verfügung – bei ausreichend Wind ist er dort regelmässig anzutreffen.

420er-Gruppe

Vier Segler:innen des YCA trainierten 2025 auf dem 420er unter der Leitung von Regula Hafner (SCR).

Die Kooperation mit dem Segelclub Rietli besteht mittlerweile in der siebten Saison – mit wöchentlichen Trainings zwischen April und Oktober.

29er-Gruppe

Drei ehemalige Opti-Segler des YCA sind inzwischen auf den 29er umgestiegen.

Nikos trainiert mit seinem Partner an wechselnden Standorten im Kader des Regionalverbandes.



Felix und Andrin vor Steckborn

Felix und Andrin beendeten ihre Opti-Karriere mit der Schweizermeisterschaft in Silvaplana und trainieren seither als Team jeden Samstag in Steckborn, wo sie in einer Gruppe von rund sechs 29er optimale Bedingungen finden. Die Aufnahme ins 29er-Kader des RV6 ist bereits angedacht.

Auch wenn es noch nicht gelungen ist, eine eigene YCA-29er-Gruppe in Arbon zu etablieren, wurde zumindest eines unserer 29er-Boote ab und an von Jungsegler:innen genutzt und war immer wieder vor Arbon im Einsatz.

J/70-Segeln



Bis zu den Sommerferien fand kein YCA-J/70-Training statt.

Ab September konnten wir jedoch gemeinsam mit der Segelschule POLAAR auf zwei J/70 vier Trainings mit jeweils bis zu acht Jungsegler:innen durchführen – ein motivierender Neustart!

Jugendfonds

Gemäss Fondsreglement kann die Jugend jährlich bis zu CHF 5'000 aus dem Jugendfonds für Neuanschaffungen und Fördermassnahmen einsetzen. An der GV legt die Jugendabteilung jeweils Rechenschaft über diese Mittel ab.

Im Buchungsjahr 2024/25 erhielten wir grosszügige Spenden von Kai Blanke und Hansjörg Etter – herzlichen Dank für diese wertvolle Unterstützung!

Im Berichtsjahr wurden keine Mittel aus dem Jugendfonds verwendet.

Ausblick 2026

Im kommenden Jahr gilt es, das Leiter:innen-Team personell zu verstärken.

Mit Alain Robichon konnten wir 2025 bereits einen kompetenten Trainer gewinnen. Weitere Trainer:innen und Helfer:innen sind jedoch nötig, um den Trainingsbetrieb wieder auf das Niveau früherer Jahre zu bringen.

Alle YCA-Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich bei der Jugendabteilung zu engagieren oder Interessierte im Umfeld dafür zu gewinnen.

Meldungen bitte an Jürg Spreyermann, Jugendobmann YCA.



Für 2026 ist geplant:

- Fortführung des Opti-Trainings
- Regelmässiges J/70-Training während der Saison
- Aufbau einer 29er-Trainingsgruppe, sofern genügend Teilnehmende gefunden werden
(Die Boote stehen erfahrenen Segler:innen jederzeit zur Verfügung)

Jürg Spreyermann, Jugendobmann
Herisau, 31.10.25